

24. Oktober 2001

### LH Pröll besucht „Arnika 2001“

#### **Bisher größte Übung der Hilfsorganisationen in Puchberg**

Vom 20. bis 28. Oktober nehmen alle österreichischen Hilfsorganisationen vom Roten Kreuz über Bergrettung bis zur Feuerwehr etc. an der unter dem Motto „Psyche & Berg“ stehenden Bergrettungswoche in Puchberg am Schneeberg teil. Am Freitag, 26. Oktober, wird die Katastrophenübung „Arnika 2001“ durchgeführt. An diesem Tag wird auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll nach Puchberg kommen und um 18 Uhr einen Empfang für die Übungsteilnehmer geben.

Bei diesem Einsatz handelt es sich um die größte Übung dieser Art bisher. Als Katastrophenfall, den es zu bewältigen gilt, wird der Absturz eines Passagierflugzeuges und die Entgleisung der Schneebergbahn simuliert. Zu den Aufgaben der Einsatzkräfte gehören die Rettung von Menschen ebenso wie die Bekämpfung von Waldbränden mit Waldbrand-Tanklöschfahrzeugen in schwierigem Gelände, die Beförderung von Löschwasser und der Materialtransport im Gebirge sowie die Organisation der Hubschraubereinsätze. Die Übung findet auch unter Einbeziehung der Behörden statt.

Das Programm der Bergrettungswoche sieht eine Reihe von Vorträgen und Workshops zur Notfallpsychologie und Notfallmedizin, im Bereich Einsatzlogistik und Katastrophenmanagement sowie Alpinistik und Bergrettung vor.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)